



Wattbewerb

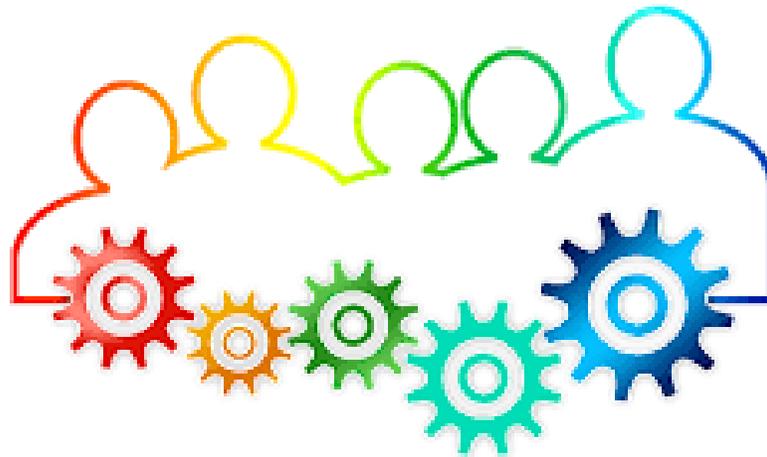
Hier spielt die Energiewende!

Wattbewerb Kompakt

Teilnehmen – Vernetzen - Profitieren

Wozu das neue Format?

- Onboarding von neuen Kommunen
- Diskussion und Austausch von Ideen
- Vernetzung und Stärken der Wattbewerb-Community



Agenda für den 23.03.23

- Kurzvorstellung Wattbewerb allgemein für neue Teilnehmer (ca. 15 min)
- Wattbewerb aktuell (ca. 15 min)
 - Q-Challenges
 - Teilnehmer
 - Statistik
- Beitragen aus den Kommunen (ca. 15 - 30 Minuten)
 - besondere Initiativen / Förderprogramme
 - Leuchtturmprojekte
 - beschleunigende Faktoren / bremsende Faktoren (Ergebnis vom 23.02.23)
- Brennpunktthema aus Technik / Politik: **Solarstrategie des BMWK**

Kurzvorstellung Wattbewerb ...



Wattbewerb
Hier spielt die Energiewende!

Kurzvorstellung
Wattbewerb



Kurzvorstellung

Die Herausforderung
Welche Stadt schafft es als erste, ihre PV-Leistung zu verdoppeln?

Mit Unterstützung von:

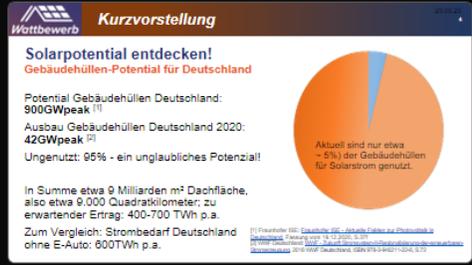
- FOSSIL FREE
- SDG 13 Climate Action
- SDG 7 Affordable and Clean Energy
- SDG 11 Sustainable Cities and Communities
- SDG 15 Life on Land



Kurzvorstellung

Klimaschutz & Energiewende: Es muss schneller gehen!

- Deutschland wird das **Pariser Klimaschutzabkommen** nicht einhalten können.
- Die **Energiewende stockt**. Sie braucht jetzt **Dynamik** und neuen Schwung anstelle von statischen Ausbauzielen für die Erneuerbaren Energien.
- Der **Wattbewerb fordert Kommunen** heraus, die regionale Energiewende durch den beschleunigten Ausbau von Photovoltaik voranzutreiben.
- Dabei können **alle nur gewinnen**: Stadtklima, Bürger*innen und die lokale Wirtschaft.



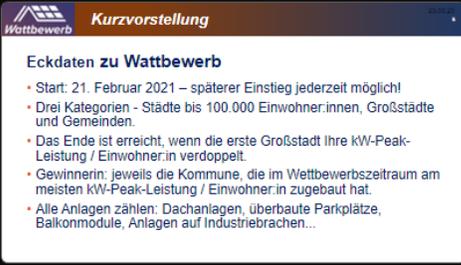
Kurzvorstellung

Solarpotential entdecken!
Gebäudehüllen-Potential für Deutschland

Potential Gebäudehüllen Deutschland: **900GWpeak** [1]
 Ausbau Gebäudehüllen Deutschland 2020: **42GWpeak** [2]
 Ungenutzt: 95% - ein unglaubliches Potenzial!

Aktuell sind nur etwa 5% der Gebäudehüllen für Solarstrom genutzt.

In Summe etwa 9 Milliarden m² Dachfläche, also etwa 9.000 Quadratkilometer; zu erwartender Ertrag: 400-700 TWh p.a.
 Zum Vergleich: Strombedarf Deutschland ohne E-Auto: 600TWh p.a.



Kurzvorstellung

Eckdaten zu Wattbewerb

- Start: 21. Februar 2021 – späterer Einstieg jederzeit möglich!
- Drei Kategorien - Städte bis 100.000 Einwohner:innen, Großstädte und Gemeinden.
- Das Ende ist erreicht, wenn die erste Großstadt Ihre kW-Peak-Leistung / Einwohner:in verdoppelt.
- Gewinnerin: jeweils die Kommune, die im Wettbewerbszeitraum am meisten kW-Peak-Leistung / Einwohner:in zugebaut hat.
- Alle Anlagen zählen: Dachanlagen, überbaute Parkplätze, Balkonmodule, Anlagen auf Industriebrachen...



Kurzvorstellung

Wattbewerb - Datenerfassung

- Startwert: einheitliche Abfrage des Wertes vom 12.2.2021 für alle teilnehmenden Städte aus dem **Marktstammdatenregister**.
- Automatisierte Abfrage des Zubaus aus dem MaSTR über die Plattform.
- Anleitung zur manuellen Auswertung der Daten aus dem MaSTR stellen wir auf der Plattform zur Verfügung – Sicherung der Nachvollziehbarkeit der Daten. Siehe <https://wattbewerb.de/fragen-und-antworten/>



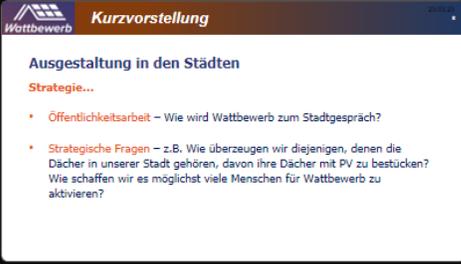
Kurzvorstellung

Ausgestaltung in den Städten
Wie bringen wir Wattbewerb zu den Bürger*innen?

Die Teilnahme einer Stadt, ist der erste Schritt – danach muss die Idee verbreitet und mit Leben gefüllt werden.

Am besten wird das durch eine breite Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung (Klimaschutzmanager*in o. ä. Stelle), NGOs (z.B. FFF, P4F oder S4F) und den Bürger*innen und Gewerbe der Städte gelingen.

Entscheidend ist: Entwickeln Sie in Ihrer Stadt eine Strategie, wie Sie mit bürgerschaftlichem Engagement den exponentiellen Ausbau von Photovoltaik erreichen werden.



Kurzvorstellung

Ausgestaltung in den Städten

Strategie...

- Öffentlichkeitsarbeit** – Wie wird Wattbewerb zum Stadtgespräch?
- Strategische Fragen** – z.B. Wie überzeugen wir diejenigen, denen die Dächer in unserer Stadt gehören, davon ihre Dächer mit PV zu bestücken? Wie schaffen wir es möglichst viele Menschen für Wattbewerb zu aktivieren?



Kurzvorstellung

<https://wattbewerb.de> **Kommunikation und Information**

Aktuelle News, Ranking, Statistik



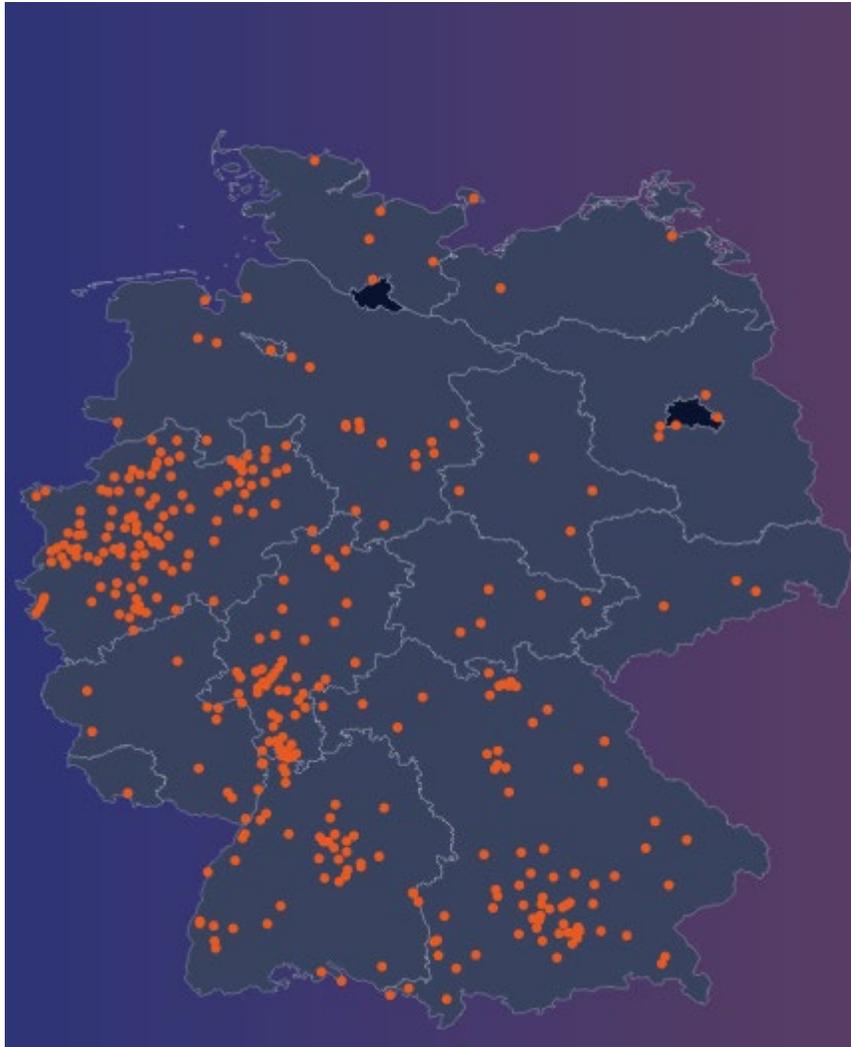
Quartals-Award – Q2 2023

Welche Kommune weist am 1. Juli 2023 den größten gewerblichen, industriellen und kommunalen Zubau (in kWp) je Einwohner:in seit Spielbeginn aus?

Quartals-Award – Q2 2023

An der Wertung nehmen Kommunen teil, die bis Ende Q2/2023 per E-Mail

- entweder einen Plan der drei größten Unternehmen innerhalb der Gemarkung vorlegen, um 70% der Dachflächen am lokalen Standort zu versolarverstromen. Wieviel % ihres Eigenbedarfs können die Unternehmen dadurch mit PV erzeugen?
- oder einen konkreten Maßnahmenplan zum Ausbau von PV in Gewerbebetrieben vorlegen, inklusive der Definition der entsprechenden Ausbauziele bis 2030.



Pos. Kommune ↓ **Installierte PV-Leistung / Einwohner*In (Zubau)**

1.	Gütersloh 🏡 🏆	144,3 W _p / Einw.
2.	Paderborn 🏡	135,4 W _p / Einw.
3.	Trier 🏡	109,4 W _p / Einw.

Pos. Kommune ↓ **Installierte PV-Leistung / Einwohner*In (Zubau)**

1.	Aichach 🏡	926,4 W _p / Einw.
2.	Schrobenhausen 🏡	794,6 W _p / Einw.
3.	Gescher 🏡	707,6 W _p / Einw.

Pos. Kommune ↑ ↓ **Installierte PV-Leistung / Einwohner*In (Zubau)**

1.	Falkenberg 🏡 🏠	3.128,7 W _p / Einw.
2.	Hochstadt a.Main 🏡 🏠	2.994,4 W _p / Einw.
3.	Ebensfeld 🏡 🏠	2.933,2 W _p / Einw.

71 Großstädte

Vormonat: 70

Trier neu auf Pl. 3

191 Städte

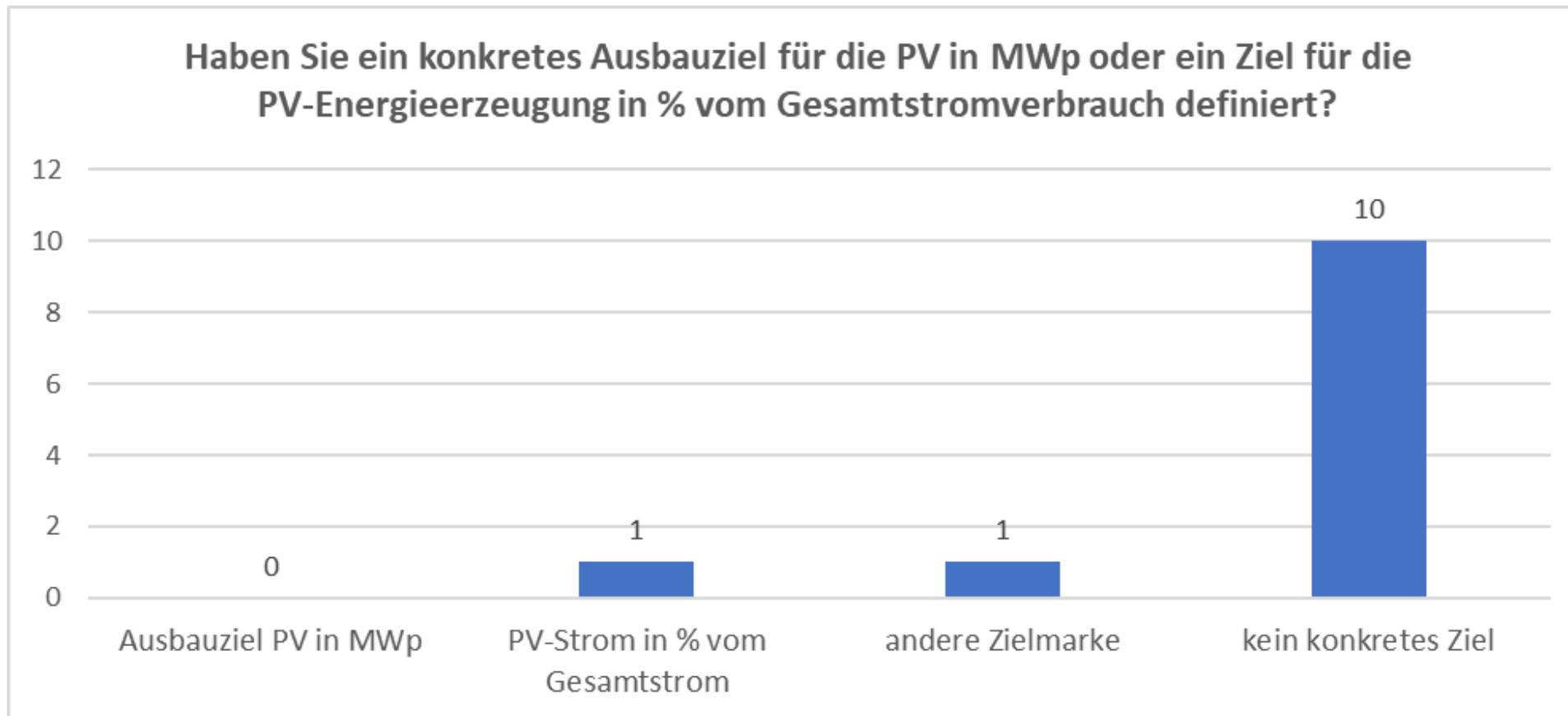
Vormonat: 187

Gescher neu auf Pl. 3

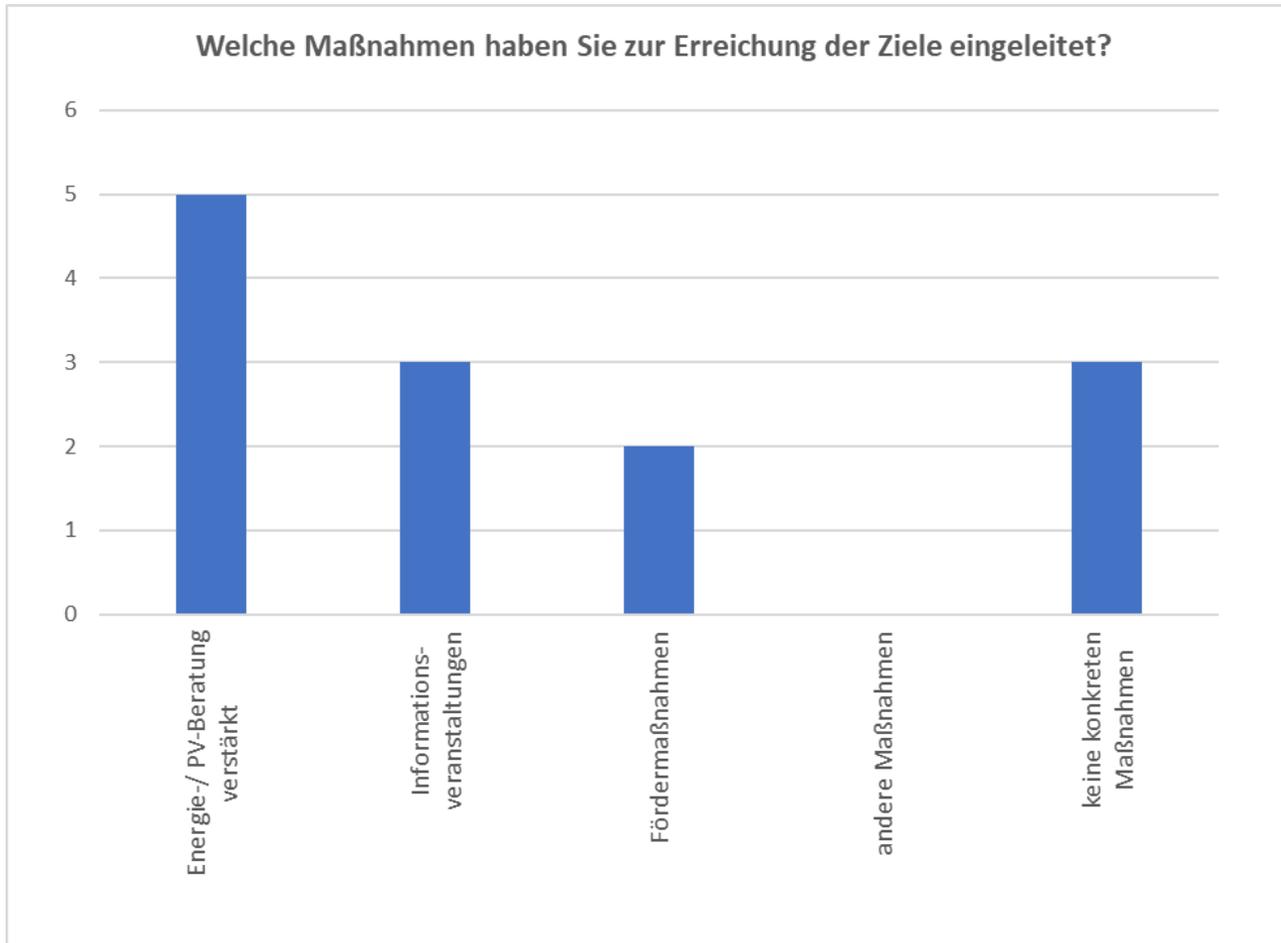
89 Gemeinden

Vormonat: 85

Frage und Stimmungsbild vom 23.02.23 - Konkrete Ausbauziele:



Frage und Stimmungsbild vom 23.02.23 – Maßnahmen zum PV-Ausbau:



Frage und Stimmungsbild vom 23.02.23 – Was hilft beim Ausbau:

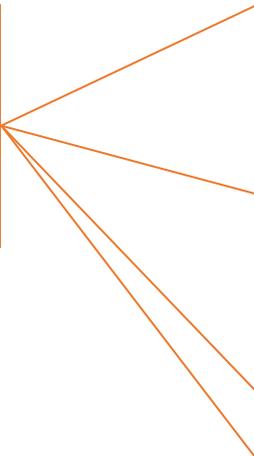
Was hilft aus Ihrer Sicht besonders beim schnellen Ausbau der PV in der Kommune?

1: Bürger:innen müssen untereinander drüber sprechen				
2: Handwerker				
3: Politischer Wille				
4: Einführung eines Solardachkatasters				
5: Gute Informationen, Transparenz der Kosten				
6: Förderung von PV				
7: einfache Regeln und Gesetze				
8: Kommunale Liegenschaften ausrüsten				

Frage und Stimmungsbild vom 23.02.23 – Was bremst den Ausbau:

Was bremst aus Ihrer Sicht den schnellen Ausbau der PV in Ihrer Kommune?			
1: die immer noch hohen Anschaffungskosten			
2: Denkmalsgeschützte Gebäude			
3: Verfügbarkeit von Handwerkern			
4: komplizierte Abläufe			
5: unklare steuerliche Regelungen			
6: zu wenige Beratungskapazitäten			
7: Unentschlossenheit, unsicherer Preise			
8: Ich zitiere Hirschhausen: es ist schwer..			
9: zu wenig Beratung, komplizierte Verfahren			
10: tlw. immer noch PV-Skepsis bei Bürger:Innen			
11: Statik von Hallendächern nicht bekannt			

Hier kann Wattbewerb unterstützen bzw. hat bereits Aktionen initiiert



Faktor "Verfügbarkeit von Handwerkern":



Solarcamp for Future Anpacken für mehr Klimaschutz

Was wir machen



Das erste Solarcamp for Future fand im August 2022 in Braunschweig statt und wurde von der reka e.V. organisiert. In zwei Wochen wurden zusammen mit den Fridays for Future die ersten 21 PV- Assistenzkräfte qualifiziert. Einige haben direkt eine Anstellung gefunden.

Wir, das sind die reka e.V., die Fridays for Future und Wattbewerb e.V., haben es uns zur Aufgabe gemacht, dieses Solarcamp in den kommenden Sommern in einer wachsenden Anzahl von Städten und Regionen zu veranstalten, um dem zunehmenden Bedarf an Handwerker*innen und Handwerkshelfer*innen beim Ausbau der Photovoltaik zu begegnen. Dabei sind die Teilnehmer*innen einerseits nach dem Lehrgang sofort als PV-Hilfskräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar, andererseits hoffen wir, dass wir zumindest einen Teil der Teilnehmer*innen für eine fundierte Ausbildung im Handwerk in diesem Bereich begeistern können.

Ausblick auf mögliche Themen:

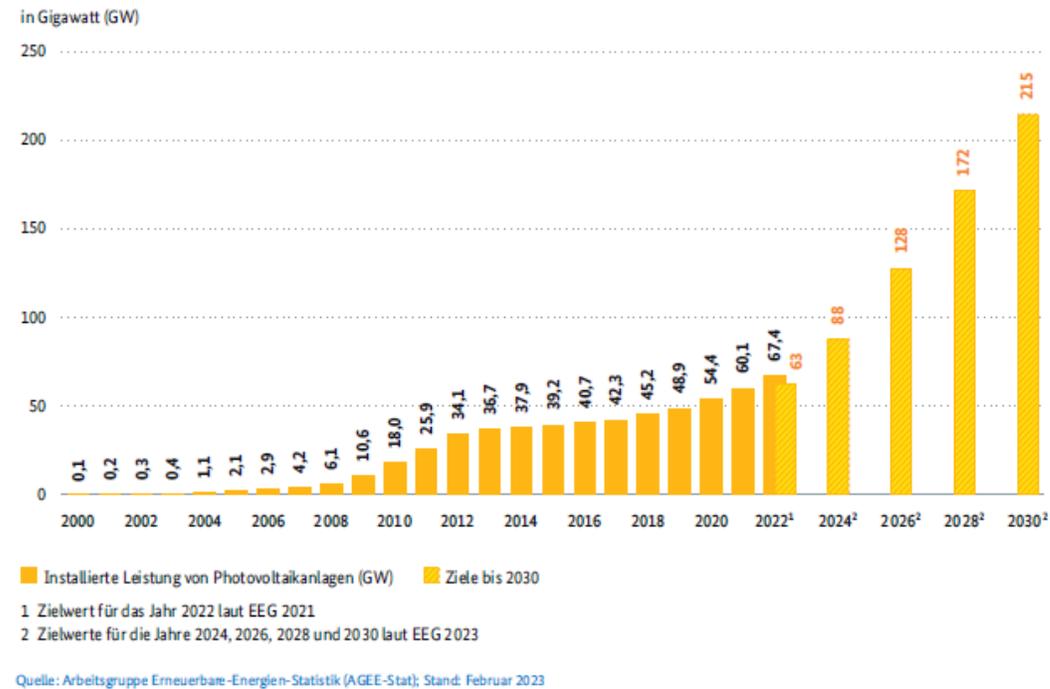
- Ranking des relativen Zubaus – Großstädte als heimliche Spitzenreiter
- Nachbarschaftshilfen und Selbstbauinitiativen als Gegengewicht zum Engpass bei Handwerkern am Beispiel muenchen.solar2030.de
- Das Konzept "Bürgersolarberatung" gegen den Beratungsengpass
- ...

Worüber würden Sie gerne in den nächsten Terminen sprechen und welche Themen sollten wir vertiefen?

Die neue PV-Strategie des BMWK vom März 2023 / Ausbauziele:



Abbildung 1: Entwicklung der installierten Leistung von Photovoltaikanlagen in Deutschland sowie die Ziele der Bundesregierung nach Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG 2021 und EEG 2023) bis 2030



Die neue PV-Strategie des BMWK vom März 2023 / Balkonkraftwerke:



- Meldepflichten vereinfachen oder streichen
- Schukostecker als „Energiesteckvorrichtung“ ebenfalls zulassen
- Aufnahme von Steckersolar in den Katalog privilegierter Maßnahmen im Wohnungseigentumsgesetz (WEG) sowie im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)
- Schwelle von 600 W erhöhen
- Rückwärtsdrehende Zähler vorübergehend dulden, bis Zähler getauscht ist

